



Presseinformation +++ Presseinformation +++ Presseinformation

Mobile Bildungsinitiative *Lightcycle Rohstoffwochen* gastiert in Erding

Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf diskutiert Umweltthemen mit Jugendlichen des Korbinian-Aigner-Gymnasiums

Leinen los! Klar zur Rohstoffwende heißt es am 23.4.2015 im Erdinger Korbinian-Aigner-Gymnasium.



Alles klar? Globale Zusammenhänge verstehen, eigenes Konsumverhalten überprüfen: Mit der Germanwatch Rohstoffexpedition werden Handlungsoptionen begreifbar. (Foto: lightcycle)

München/Erding, 15.04.2015. Auf eine spannende Spurensuche nach verborgenen Schätzen begeben sich Schülerinnen und Schüler des Korbinian-Aigner-Gymnasiums mit der Bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf. Sie ist Schirmherrin der Lightcycle Rohstoffwochen.

Die bundesweite mobile Bildungsinitiative tourt Ende April durch Oberbayern und gastiert eine Woche lang auch in Erding. Im Mittelpunkt der aus mehreren Lernbausteinen bestehenden Rohstoffwochen steht die Unterrichtseinheit ‚Germanwatch Rohstoffexpedition‘.

Erfahrene Umweltpädagogen kommen direkt ins Klassenzimmer und gehen mit den Jugendlichen auf eine spannende weltweite Spurensuche nach Rohstoffen. Faszinierende Livesatellitenbilder machen im Vergleich mit Archivaufnahmen und Grafiken die globalen ökologischen und sozialen Folgen von Rohstoffabbau, -transport, -verarbeitung, -nutzung und -entsorgung sichtbar. Im Dialog mit den Naturwissenschaftlern von ‚Geoscopia Umweltbildung‘ erleben und erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang zwischen unserem Lebensstil und den Folgen des wachsenden Hungers nach Rohstoffen. Gemeinsam erarbeiten sie Handlungsoptionen, wie sie aktiv im privaten und schulischen Umfeld ihren sozialen und ökologischen Fußabdruck verringern können.





Am 23.4. wird Ulrike Scharf an einer verkürzten Version teilnehmen und anschließend mit Jugendlichen der Jahrgangsstufe 11 über ‚Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft‘ diskutieren. „Wir brauchen nicht nur eine Energiewende, sondern auch eine Rohstoffwende. Unser Ziel ist ein hochwertiges Recycling im eigenen Land. Gerade junge Menschen wollen wir mit Aktionen wie den Lightcycle Rohstoffwochen für den Wert begrenzter Ressourcen sensibilisieren. Das bringt ihnen die Bedeutung des effektiven Einsatzes von Rohstoffen nahe und ist damit eine große Investition in die Zukunft.“ so Ulrike Scharf.

„Gemeinsam mit der Abfallwirtschaft des Landkreises Erding als Partner wollen wir vor allem jungen Menschen begreifbar machen, welche Schätze in ausgedienten Elektrogeräten schlummern und wie entscheidend ihr eigenes Konsumverhalten die Zukunft unserer Erde prägt“, so Stephan Riemann, Geschäftsführer von Initiator Lightcycle Retourlogistik & Service GmbH. Um die Jugendlichen in ihrer Lebenswirklichkeit abzuholen, hat das nicht gewinnorientierte Unternehmen extra die Spiele-App ‚Recycling Master‘ gestalten lassen, das die Umweltministerin mit den Gymnasiasten auf Spielspaß und Lerneffekte testen wird.

Zur optimalen Vorbereitung erhielten die sechs in dieser Woche teilnehmenden Klassen bereits eine Vorbereitungsmappe mit Arbeitsblättern, Filmen und Literaturtipps. In der Aula der Schule wird zudem der für alle Klassen zugängliche ‚Wusstest-du-schon-Pfad‘ des Bayerischen Umweltministeriums aufgebaut. An fünf Stationen werden erstaunliche Daten und Fakten vermittelt und die Stufen der Rohstoffgewinnung greifbar. Mit der ‚Rohstoffrallye‘ wird das neu erworbene Wissen spielerisch und nachhaltig verankert. Die Abfallwirtschaft Erding bietet den Klassen zudem die Möglichkeit sich von Experten direkt auf einem Wertstoffhof vor Ort die Möglichkeiten und Grenzen des Recyclings erklären zu lassen.

Mehr Informationen unter
www.lightcycle.de/verbraucher/rohstoffwochen.html und
www.landkreis-erding.de/Abfallwirtschaft



Kontakt:

Daniela Köhler, Bildungsreferentin

i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte

Tel. +49 (0) 89 892676-26

E-Mail: presse@iibk.eu

rohstoffwochen@iibk.eu

Über die Lightcycle Rohstoffwochen

Die bundesweite Bildungsinitiative **Lightcycle Rohstoffwochen** wendet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen. Sie besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die komplexe, globale und lokale Zusammenhänge rund um Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft anschaulich und spannend begreifbar machen. Mit jedem Baustein wird das Wissen über alle Sinne vertieft und nachhaltig verankert. Eigene Handlungsoptionen werden erkennbar. Ziel ist es, die wertvollen Schätze, die in jeder Kommune, in Gebäuden, im Boden, in Schubladen und Kellern oder im Hausmüll verborgen sind, zu bewahren und zu verwerten und ein Umdenken im Konsumverhalten anzustoßen. Förderer und Initiator ist die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH in München. Schirmherrin ist die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf. Unterstützt wird die Initiative vom Umweltbundesamt. www.lightcycle.de/aktionen/rohstoffwochen

Über Lightcycle

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchten. Verbraucher können ihre ausgedienten Sparlampen an Kleinmengensammelstellen im teilnehmenden Handel sowie an kommunalen Wertstoff- und Recyclinghöfen abgeben. Gewerbliche Mengen werden an den ausgewiesenen Großmengensammelstellen angenommen. Lightcycle führt die gesammelten Lampen einem fachgerechten Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird. Mehr Informationen finden Sie unter www.lightcycle.de, die nächstgelegene Sammelstelle unter www.sammelstellensuche.de.